



Datenschutz bei der Hansestadt Lübeck -Wirtschaftliche Jugendhilfe-

Informationsblatt gem. Art. 12 ff DSGVO

Wir kommen unseren Informationspflichten gem. Art. 12 ff DSGVO mit dieser Mitteilung nach, um eine faire und transparente Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten (Art. 12 Abs. 2 DS-GVO).

Angaben zum Verantwortlichen

Name Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister
Anschrift Breite Str. 62, 23539 Lübeck
Telefon 0451 – 115
E-Mail-Adresse info@luebeck.de
Internet-Adresse www.luebeck.de

Fachbereich Kultur und Bildung
Fachbereichsleitung Senatorin Monika Frank
Bereich 4.510 – Familienhilfen/Jugendamt
Bereichsleitung Frau Junghans
Ansprechpartner:In Teamleitung
Anschrift Kronsfordter Allee 2 – 6, 23560 Lübeck
Telefon 0451/122 4646
E-Mail-Adresse wirtschaftlichejugendhilfe@luebeck.de

Angaben zur Person der Datenschutzbeauftragten

Name Martina Kieckbusch
E-Mail-Adresse datenschutz@luebeck.de

Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe (u.a. Prüfung der örtlichen und sachlichen Zuständigkeit, Bewilligung der beantragten Jugendhilfe, Zahlung von Jugendhilfemitteln, Ermittlung und Berechnung der Kostenbeitragspflicht, Prüfung und Geltendmachung von Kostenerstattungsansprüchen).

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, § 35 SGB I, §§ 67 ff. SGB X, §§ 61 – 68 SGB VIII.

Kategorie der personenbezogenen Daten

Personendaten (Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer, Email-Adresse), Familienstand, Staatsangehörigkeit, Kontodaten, Sozialdaten, Gesundheitsdaten, Sorgerecht, Einkommensnachweise.

Mögliche Datenquellen

Eine Datenerhebung erfolgt im Bedarfsfall bei anderen Behörden und Sozialleistungsträgern.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe der Daten erfolgt, auch im Wege der Amtshilfe, an andere Behörden, Sozialleistungsträger, Träger der freien Jugendhilfe, Gerichte sowie beauftragte Rechtsanwälte.

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nur in Ausnahmefällen aufgrund besonderer gesetzlicher Vorschriften (z.B. Beteiligte am Verfahren gemäß Brüssel IIb-Verordnung).

Um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten, erhalten Sie nachfolgend zusätzliche Informationen gem. Art. 13 Abs. 2 DSGVO:

Speicherdauer, Löschfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für 10 Jahre nach Beendigung des Vorganges gespeichert. Der Vorgang ist als beendet anzusehen bei Maßnahmenende/letzter Rechnungsbuchung bzw. im Falle einer Kostenheranziehung/Kostenerstattung bei Abschluss der Forderungssachbearbeitung. Spätestens nach Ablauf dieser Fristen/Kriterien werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, außer die Verarbeitung unterliegt zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecken, historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken (Art. 89 DSGVO und § 6 LDSG).

Betroffenenrechte

Wir machen Sie auf Ihre Betroffenenrechte nach der DSGVO aufmerksam:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung/Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Kontakt in Schleswig-Holstein: Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD), Holstenstr. 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de